



Qualitätskriterien der Arbeitsgemeinschaften für berufliche Fortbildung

Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft für berufliche Fortbildung (Name) und ihre angeschlossenen Bildungsträger verstehen sich auch als Qualitätsgemeinschaft. Sie haben sich auf die nachstehenden Qualitätsstandards verpflichtet und wollen durch deren Veröffentlichung Interessenten und Teilnehmern an Bildungsmaßnahmen ein Instrument zur Qualitätsprüfung an die Hand geben.

Die Arbeitsgemeinschaft haftet nicht für Qualitätsmängel bei Veranstaltungen und deren Trägern. Auftretende Probleme sind direkt zwischen Teilnehmer und Veranstalter zu klären.

Personalqualifikation

Die leitenden Mitarbeiter sind aufgrund ihrer Ausbildung und Berufserfahrung befähigt, die Bildungseinrichtung wirtschaftlich und pädagogisch effizient zu führen.

In den Lehrgängen werden durch Ausbildung und Berufserfahrung fachlich und pädagogisch für die Erwachsenenbildung qualifizierte Lehrkräfte eingesetzt.

Die Bildungseinrichtung sorgt für die fachliche bzw. pädagogische Fortbildung der Mitarbeiter und Lehrkräfte.

Unterrichtsqualität

Die Bildungseinrichtung stellt sicher, dass die erforderlichen Vorkenntnisse für Lehrgänge den Teilnehmern transparent sind und achtet bei der Gruppenzusammensetzung darauf, dass das Lehrgangziel erreichbar ist. Die Bildungseinrichtung berücksichtigt aktuelle Arbeitsmarkt- und berufliche Qualitätsanforderungen sowie den Bezug zur Praxis.

Den Veranstaltungen liegen einsehbare Programme bzw. Lehr- und Stoffverteilungspläne zugrunde.

Didaktik, Methodik, Lehr- und Lernmaterial entsprechen dem aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Stand.

Beim Einsatz multimedialer Lernprogramme wird eine tutorielle Betreuung gewährleistet.

Der Lernfortschritt wird regelmäßig überprüft. Bei Prüfungen besteht im Rahmen der zutreffenden Prüfungsordnung die Möglichkeit der Wiederholung.

Ausstattungsqualität

Art, Anzahl und Ausstattung der Lernräume stellen erwachsenengerechtes Lernen sicher und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bildungseinrichtung gewährleistet die regelmäßige Anpassung der technischen und medialen Ausstattung an den aktuellen Standard.

Bei Qualifizierungsmaßnahmen im technischen und DV-Bereich wird sichergestellt, dass Systeme zum Einsatz kommen die den Praxisbezug gewährleisten.

Transparenz des Angebots

Die Bildungseinrichtung stellt sicher, dass den Interessenten eine individuelle Beratung angeboten wird.

Die Bildungseinrichtung informiert vor Vertragsabschluss die Interessenten über alle relevanten Daten eines Lehrganges, wie Ort, Zeit, Dauer, Voraussetzungen, Ausstattung und Zahl der Arbeitsplätze, Ziel, ggf. Art des Abschlusses und Prüfungsordnung, Zielgruppe, Kosten, Teilnahmebedingungen.

Den Teilnehmenden werden für jede Veranstaltung verantwortliche Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner benannt, die für Beratung und Reklamationen zur Verfügung stehen.

Es findet eine angemessene Evaluation der Veranstaltungen statt, an der die Teilnehmer beteiligt werden.

Teilnahmenachweise

Teilnehmer erhalten einen Nachweis über die Teilnahme an einer Veranstaltung, aus der mindestens Umfang und Inhalte hervorgehen.

Vertragsbedingungen

Die Vertragsbedingungen, insbesondere Zahlungsmodalitäten und Rücktrittsrechte, werden Interessenten vor Vertragsabschluss zugänglich gemacht.